

Info-Heft

September 2019



46

Ursulinen-Gymnasium, A 4, 4, 68159 Mannheim

Tel.: 0621 – 15 65 874

Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums e.V.

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde des Ursulinen-Gymnasiums!

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2019/20. In diesem Jahr hat das Schuljahr ganz ungewohnt an einem Mittwoch begonnen. Da stellt sich doch gleich die Frage, was wird noch Ungewohntes, Neues, Spannendes auf uns zukommen? Der Förderverein des Ursulinen-Gymnasiums freut sich schon unbändig auf alles, was kommt und vor allem auf alles, was wir unterstützen und begleiten dürfen.

Eine unserer Hauptaktivitäten ist gerade in vollem Gange: Die Begrüßung der Sextaner. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die neuen Schülerinnen und Schüler mitsamt ihren Familien in der Schulgemeinschaft willkommen zu heißen und den Übergang von der Grundschule an das Gymnasium möglichst sanft zu gestalten. Die offizielle „Einschulung“ fand am 16.09.2019 in der Turnhalle statt. Im Vorfeld war viel zu erledigen. Es wurden T-Shirts bedruckt, Turnbeutel gepackt, Briefe geschrieben, Überraschungen besorgt, Kuchen gebacken, Kaffee gekocht. Hier ein herzliches Dankeschön an Sven Lawrenz und sein Einschulungs-Team und alle Eltern im Hintergrund! Und vor allem gilt unser Dank Dörthe Ritscherle-Erhardt, die den Einschulungsprozess vor vielen Jahren initiiert, stetig verbessert und jahrelang maßgeblich mitgestaltet hat. Jetzt gibt sie die Federführung nach und nach an ein Team engagierter Eltern ab. Liebe Dörthe, vielen Dank für alles!!!

Falls Sie sich gerne im Förderverein engagieren möchten – ob im Einschulungsteam, bei der Organisation von Events oder bei der Gestaltung des Infoheftes, melden Sie sich bei uns! vfu@ursulinen-gymnasium.de. Wir können jede helfende Hand, jedes Organisationstalent und jeden denkenden Kopf gut gebrauchen!

Jetzt werfen wir den Blick zurück. Genießen Sie den Rückblick auf vergangene Aktionen, die der Förderverein unterstützt hat und freuen Sie sich mit uns auf alles, was noch kommt.

Petra Manolidis

Schriftführerin

Zirkus am Ursulinen-Gymnasium

Seit einigen Jahren findet in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzirkus Paletti die Zirkus-AG am UGM statt. Dort können die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 neue Talente entdecken und viele spannende Dinge ausprobieren. Wir verfügen über eine Seilanlage, Trapeze, eine große Auswahl an Einrädern sowie eine Vielzahl an Diabolos und weiteren Jonglage-Artikeln, so dass wir den Schülerinnen und Schülern einen guten Einblick in die Welt des Zirkus geben können. Dies wäre ohne die finanzielle Unterstützung des Fördervereins nicht möglich. Zudem stattet der Förderverein unsere Zirkus-Mentoren jedes Jahr mit T-Shirts aus. Neben der Zirkus-AG bieten wir für alle 5. Klassen ein Zirkus-Projekt an. Dies



dient vor allem dazu, dass sich die neu zusammengesetzte Klasse besser kennenlernen kann. In diesem mehrtägigen Projekt können die Schülerinnen und Schüler Zirkusluft schnuppern und organisieren einen gemeinsamen Auftritt, in dem eine Abschlusspyramide mit der gesamten Klasse nicht fehlen darf.

All dies wäre ohne die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzirkus Paletti sowie die Unterstützung des Fördervereins nicht möglich. Wir bedanken uns hierfür und freuen uns auf weitere tolle Jahre.

Das Zirkus-Team

Raumkonzept 4.0 – Wir danken dem Förderverein

Digitalisierung und mediales Raumkonzept: ja bitte, aber wie? Die Angebote auf dem Markt sind vielfältig, sind sie aber auch sinnvoll? Nach eingehender Beratung und divergenten Diskussionen innerhalb des Kollegiums stand dann in der zweiten Hälfte des Schuljahrs 2017/18 unser neues Raumkonzept fest.

Das Kollegium wünschte sich die Verbindung von „klassischem“ Unterricht mit neuen Medien einerseits, verlässliche und leicht zugängliche Technik, die bestenfalls in allen Räumen gleich ist, andererseits. Ein wichtiger Aspekt war außerdem die Nachhaltigkeit:



Eventuell teuer angeschaffte Technik sollte nicht in nur wenigen Jahren komplett ausgetauscht werden müssen, ein Aspekt, dessen Bedeutung gerade für eine EMAS-zertifizierte Schule nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Nachdem der **Förderverein** dankenswerterweise **finanzielle Unterstützung** für die Technikausstattung zugesagt hatte, konnten wir dann in den Sommerferien 2018 die ersten vier Klassenzimmer umfassend renovieren. Neben dem Ausbau des alten PVC-Bodenbelags und der Verlegung von

umweltfreundlichem Linol, neben neuer Tafel und seitlichen Pinnwänden stellt das von der Schreinerei Kneip eigens für unsere Schule entwickelte Lehrerpult den Mittelpunkt des medialen Konzepts dar. Als Stehpult konzipiert bietet es genügend Platz für Präsentationen mittels Tafelkamera (Visualizer) oder Laptop. Kabel, Anschlüsse und Verstärker verschwinden dabei in einem abschließbaren Fach unterhalb der Pultplatte. Momentan wirft ein leistungsstarker Beamer das Bild an die Wand über der Tafel. Jede Technikkomponente ist einzeln austauschbar, das heißt, sollten Monitor oder Touchscreen einmal Alternativen darstellen, wäre dies ohne größeren Umbau des jetzigen Systems realisierbar.



Für die Sommerferien 2019 freuen wir uns auf die Renovierung weiterer drei Klassenzimmer und den technischen Umbau der restlichen Räume im Hauptgebäude.

Alexander Stöckl und Jürgen Engert

Die neue Beachflag des Fördervereins und ihr erster Einsatz -

Der Förderverein lädt zu Sekt und Laugengebäck
im Anschluss an den Gottesdienst für die Abiturientia



Die Abiturientinnen und Abiturienten strahlen mit Sonne, den Lehrerinnen & Lehrern und den Eltern um die Wette. Die Bäckerei spendiert das Gebäck (Nochmals herzlichen Dank dafür an Familie Görtz!); der Förderverein den Sekt und die Kursstufe 1 übernimmt das Catering. Wie wunderbar, wenn alles so harmonisch Hand in Hand geht!



Petra Manolidis

35 Jahre deutsch-israelischer Schüleraustausch

Jährlich finden seit 1984 Austauschreisen zwischen Mannheimer Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen und dem staatlichen Gymnasium Kiryat-Haim, Haifa statt. Dieser Austausch lebt vom Engagement von Frau Annouk Bourat-Moll von der List-Schule, die unermüdlich für diese Reise Werbung macht, Fördergelder einwirbt und Mitstreiter sucht. Die Schüler des Ursulinen-Gymnasiums haben jedes Jahr in den Herbstferien die Gelegenheit nach Israel zu reisen. Sie leben in Gastfamilien, unternehmen Ausflüge ans Tote Meer, zu den Golan Höhen oder nach Jerusalem. Sie lernen das Leben in Israel hautnah kennen. Nach ihrer Rückkehr sind sie reich an neuen Eindrücken und Erfahrungen. Viele haben bis heute Kontakt zu ihren Gastfamilien. An Ostern kommen die Schüler und Schülerinnen aus Haifa nach Mannheim. Hier wurden die Gäste sowie VertreterInnen der Teilnehmenden Schulen, des Fördervereins des UGM, des Fördervereins Städtepartnerschaft Haifa, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft im Rathaus willkommen geheißen.



Ohne die Unterstützung des Fördervereins wäre dieser Austausch für viele Familien nicht finanzierbar.

Nicole Schmidt



Kultursonntag des Fördervereins (Rückblick)

Wenn Tiger schießen lernen...



– unter diesem Titel waren Werke von Ana Laibach und Amadeus Certà im PORT25 zu sehen. Zu einer Führung durch die Ausstellung fanden sich die Gäste

auf Einladung des Fördervereins in der Hafenstrasse 25 ein. Im dort beheimateten Raum für Gegenwartskunst wurden sie von der Direktorin Stefane Kleinsorge erwartet, die zunächst über das Gebäude selbst informierte. Seit 2015 bietet der moderne Bau, in den die Giebelfronten der Verpackungshalle der historischen Kaufmännsmühle integriert wurden, eine 550 Quadratmeter umfassende Ausstellungsfläche mit variablen Trennwänden und somit einen Ort, an dem bildende Künstlerinnen und Künstler gegenwartsrelevante Produktionen präsentieren können.



Während sich die Kinder vor allem für die Beiträge des Kurzfilmfestivals „GIRLSGOMOVIE“, die im Foyer gezeigt wurden, interessierten, folgten die Erwachsenen gerne mit großem Interesse der informativen und kurzweiligen Führung durch die Ausstellung. So war beispielsweise zu erfahren, dass der Tiger, ein Lieblingsmotiv des Malers Amadeus Certà, verbunden mit einem Projekt von Ana Laibach, die unter dem Motto „Schießen lernen – Freunde treffen“ wenig schmeichelhafte Porträts von Schützenvereinsmitgliedern auf die Rückseiten von Schießscheiben zeichnete, zum Titel der Werkschau führte. Im Anschluss konnten sich die



Gäste bei

leckeren Snacks vom Buffet, das die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe sehr einladend angerichtet hatten, angeregt unterhalten und man war sich einig, dass dieser Kultursonntag als gelungene Veranstaltung zur Bereicherung des Wochenendes beitragen konnte.



Charlotte Adam

Informationen unter www.port25-mannheim.de

Neueste Technologie für den NwT-Fachbereich

„Faltbare Displays? Eine energieeffiziente Beleuchtung? Bis vor einigen Jahren war dies undenkbar. Doch dank einer neuen Technologie ist dies möglich und findet auch in vielen Handy-Displays heute schon Anwendung. Die Grundlage dafür ist eine OLED – „Organic Light Emitting Diode“. Dieses aktuelle Thema war Anlass für eine neue Unterrichtseinheit im Fach NwT für die Klassenstufe 10. Neben der Geschichte der Handy-Displays werden die verschiedenen Display-Arten hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktionsweise



und ihrer Anwendungsgebiete verglichen. Zum Abschluss dieser Unterrichtseinheit können die Schülerinnen und Schüler dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins selbst eine OLED bauen und anhand dieser verschiedenen Experimente durchführen.



Außerdem ermöglicht uns der Förderverein durch die Spende von Arduino-Koffern auch in Klassenstufe 9 das Thema Digitaltechnik um aktuelle Themen und Aspekte zu erweitern, indem wir mit Hilfe dieser Koffer den Bereich Elektronik (Lichtsensoren, LEDs) mit der Programmierung durch Microcontroller verknüpfen können. Durch Lieferschwierigkeiten konnten die Koffer im vergangenen Jahr im NwT-Unterricht leider noch nicht eingesetzt werden, dafür wurden sie bereits in der Physik-AG getestet.



Mit dem ebenfalls vom Förderverein gespendeten 3D-Drucker sind wir jetzt auch in der Lage, kleinere Teile, die wir für Projekte oder Versuche in den Naturwissenschaften benötigen, selbst herzustellen. Unsere ersten Versuche mit dem Ursulinenlogo können sich auf jeden Fall sehen lassen.



*Carla Kuchernig,
Dr. Claudia Eysel,
Christoph Müller*

Schwimmsportfest 2019

Auch im Schuljahr 2019/20 war das Schwimmsportfest des UGM im Juli wieder ein absolutes Highlight im Schulleben. Der Himmel war blau und die Sonne lachte, als die Klassen morgens im Herzogenried-Freibad eintrafen und sich für die bevorstehenden Wettkämpfe aufwärmten. Natürlich waren wieder alle hochmotiviert, die begehrte Trophäe in Form von zwei



Freistunden mit nach Hause bzw. in die Schule zu nehmen. Dafür mussten die Klassenteams in diesem Jahr zunächst in den traditionellen Schwimmwettkämpfen Gas geben und dann im Sprungwettbewerb unter dem Motto „Helden/Heldinnen“ eine gute Figur machen. Außerdem sorgte zum ersten Mal ein Duathlon, ein kombinierter Schwimm-/Laufwettkampf, für Spannung bis zur letzten

Minute. Jubeln über die erkämpften Freistunden konnten am Ende die Klasse 7a, die den Unterstufenwettbewerb gewann, und das gemischte Team der Klassen 11ac, das den anderen Teams aus Mittel- und Oberstufe davon geschwommen war. Im Beachvolleyball siegte ebenfalls die Mannschaft der Oberstufe. Für alle, die nicht auf dem Siebertreppchen landen konnten, gab's am Ende zum Trost ein leckeres Eis. Vielen Dank dem Förderverein, der die Preise spendierte!

Minute. Jubeln über die erkämpften Freistunden konnten am Ende die Klasse 7a, die den Unterstufenwettbewerb gewann, und das gemischte Team der Klassen 11ac, das den anderen Teams aus Mittel- und Oberstufe davon geschwommen war. Im Beachvolleyball siegte ebenfalls die Mannschaft der Oberstufe. Für alle, die nicht auf dem Siebertreppchen landen konnten, gab's am Ende zum Trost ein leckeres Eis. Vielen Dank dem Förderverein, der die Preise spendierte!



Silke Müller

Willkommen zurück aus der Elternzeit! – Teil 1 (Fortsetzung folgt...)

Marietta Laternus – Deutsch, Geschichte, Bildende Kunst (Öffentlichkeitsarbeit, Jugend debattiert)



Nach der Geburt meines Sohnes Louis im April 2018 habe ich ein Jahr in Elternzeit verbracht und nicht nur „Armsamsam“ gesungen und Spielplätze als neues Revier kennengelernt, sondern auch neue Talente entdeckt und vertieft: Singen und Sprinten kann ich also doch! Gelernt habe ich auch, dass ein kleines Baby sogar anstrengender zu managen ist als eine 30-köpfige Klasse. Seit den Osterferien 2019 bin ich wieder nicht „nur“ Mutter, sondern wieder Lehrerin. Wobei ich auch in dem einem Jahr Elternzeit die Schule nicht richtig loslassen konnte: Im Hintergrund speiste ich Artikel und Fotos auf der Homepage ein. Ich freue mich diese Aufgabe auch weiterhin übernehmen zu können. Besonders aber freue ich mich wieder darauf, die größeren „Kinder“ zu unterrichten und mit ihnen zu debattieren.

Anne Schommer – Englisch, Spanisch, Bildende Kunst

Besonders, weil ich gerne mit Kindern zu tun habe, habe ich mich einst dazu entschieden, Lehrerin zu werden. Punktgenau zum Ende des Schuljahres 2016/17 bin ich kugelrund zunächst in die Sommerferien und mit der Geburt unserer Tochter Nora dann in ein neues Leben gestartet. Seitdem darf ich mein eigenes Kind beim Wachsen und Größerwerden begleiten, darf mich einlassen und überraschen lassen, mitlachen oder auch mal – leiden, staunen und stolz sein – und daran auch selber weiter wachsen...

Im Mai bin ich ans Ursulinen Gymnasium zurückgekehrt – als Lehrerin UND Mama, dankbar um diesen neuen Blickwinkel auf unsere „Schul-Kinder“, die mir allesamt plötzlich sehr groß vorkommen. :-)



Journalismus-AG beim Mannheimer Morgen

Am 2. Juli besuchte die Journalismus-AG unserer Schule auf die freundliche Einladung von Redakteurin Angela Boll den „Mannheimer Morgen“. Zunächst durften wir vier Schuljournalistinnen und Herr Botzke zunächst Frau Bolls Büro besichtigen, welches sie sich mit einer Kollegin teilt. Frau Boll erklärte uns mit einer großen Prise Humor, Journalisten hätten unordentliche Büros und sie kämen immer zu spät zur Arbeit. Allerdings könnten Schüler mit Blick auf die Frage, ob das Büro wirklich unordentlich war, durchaus widersprechen. Und auch die Mitglieder der Redaktion, die uns begegneten, kamen punktgenau zu den anstehenden Konferenzen. Und dies wohl nicht nur, da wir als Gäste angekündigt waren.

Im Laufe des Vormittags durften wir also zwei Konferenzen besuchen, von denen eine die Morgenkonferenz der Lokalredaktion war. Im ersten



Teil besprachen die Redakteurinnen und Redakteure die aktuelle Ausgabe. Dann tauschten sie sich angeregt über Neuigkeiten und brühwarme Rechercheergebnisse aus. Spannend zu sehen!

Eine weitere Konferenz fand im Anschluss ressortübergreifend im Newsroom statt und beinhaltete unter anderem eine Blattkritik. Die Beteiligten verhielten sich äußerst professionell und berieten sich über die verschiedenen potenziellen Themen für die anstehende Berichterstattung.

Die Geschwindigkeit des Geschäfts zeigte sich nicht nur bei diesen Konferenzen, in denen die erfahrenen Redakteure mit diversen Themen umzugehen hatten. Frau Boll hatte uns eigentlich am Vormittag noch zu einem Interviewtermin mit dem Schauspieler Walter Sittler mitnehmen wollen. Doch leider bat dieser kurz vor knapp um eine Terminverschiebung. Schade! Stattdessen ging es die Kantine zum Essen. Dort konnten wir Frau Boll dafür dann alle möglichen Fragen stellen.

Insgesamt war es für alle eine sehr bereichernde Erfahrung. Interessant zu sehen, wie schnell und flexibel Journalisten mit ihren Themen und Terminen umgehen können müssen. Das JournalistInnen-Leben am UGM ist da wesentlich ruhiger. Erstaunlich und sehr schön jedenfalls, dass uns die Redaktion – Dank an Frau Boll! – so offen und wohlwollend an ihren Besprechungen teilnehmen ließ.

Dem Förderverein ist sehr zu danken für die Unterstützung dieser Veranstaltung!

Anna-Katharina Stsepankova, Klasse 10b

Religionsunterricht im Stall

Seit dem Schuljahr 2011/12 besteht an unserem Gymnasium im Rahmen der Religions-AG das Projekt „Mit 6 Füßen und der Bibel – dem Leben auf der Spur“ in Zusammenarbeit mit dem Reiter- Verein Mannheim.

Dem Förderverein sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für die finanzielle Unterstützung gesagt.

Was aber hat man sich unter diesem Projekt vorzustellen?

In Kurzform Folgendes: die Schüler und Schülerinnen setzen sich mit biblischen Texten zu bestimmten Lebensthemen auseinander. Sie lesen einen biblischen Text. Dazu erhalten sie Impulse, die sich direkt auf den Text beziehen. Dann werden einige Schwerpunkte aus dem Text am, mit und auf dem Pferd in die Praxis umgesetzt, um danach in die Reflexion zu gehen mit der Frage: Was hat das mit mir selbst, meinen Mitmenschen und Gott zu tun? Der spirituelle Hintergrund ist ein Dreieck: GOTT-ICH-DU (wobei das DU in diesem Fall das Pferd ist, an dessen Stelle dann der Mensch tritt). Der Mensch ist ein Geschöpf und das Pferd ist ein Geschöpf. Wo Geschöpfe sind, muss es auch einen Schöpfer geben. Wer aber ist dieser Schöpfer und wie kann ich ihn finden?



Das Pferd ist unser Mitgeschöpf und soll uns bei der Suche nach dem Schöpfer behilflich sein.

Folgende Themen wurden erarbeitet:

1. Einander begegnen ohne Vorurteile (**Joh. 1,43-51**)
2. Freundschaft und Vertrauen (**Joh. 10,1-5;11-16**)
3. Verantwortung übernehmen heißt einander dienen (**Lk. 12,41-48**)
4. Freiheit heißt: Frei von / Frei für (**Lk. 13,10-17**)
5. Die Kunst des Abschiednehmens (**Lk. 22,12-18**)
6. Das Glück dieser Erde... - liegt es wirklich auf dem Rücken der Pferde? (**Lk.19,1-10**)

Das Projekt findet in jedem Halbjahr einmal im Monat an einem Samstagvormittag von 10h bis 13.30 Uhr im Reiterverein Mannheim statt. Die Termine sind festgelegt. Die Reitlehrerin wurde vom Reiterverein Mannheim für dieses Projekt freigestellt. Außerdem wurden schon vier Fortführungskurse mit neuen Themen durchgeführt.

In der großen Reithalle des Reitervereins Mannheim feiern wir am Ende des Schuljahres einen Pferdesegnungsgottesdienst. (Bilder davon findet man auf der Homepage des Reitervereins.) Am Ende des Gottesdienstes erhalten die Teilnehmenden eine Urkunde. Im Zeugnis wird die Teilnahme an der AG ebenso vermerkt.

Dieses Projekt wurde unter der Rubrik Schulpastoral vom Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg 2015 veröffentlicht, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Sr. Regina Hunder, OSU

Einzigartig und außergewöhnlich – Schüleraustausch mit Haifa/Israel



Dieser Schüleraustausch mit Kiryat Haim/Haifa begann 1984 – vor 35 Jahren! - und seit 2008 ist die Friedrich-List-Schule Mannheim Hauptverantwortlich und federführend zuständig für diesen Austausch. Seit 2015 ist das Ursulinen-Gymnasium unsere Kooperationschule. Durch seine Beständigkeit führte dieser außergewöhnliche Schüleraustausch mit Kiryat Haim/Haifa 2009 zur Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrags zwischen Mannheim und Haifa. **„Kinder/ Jugendliche können die Welt verändern“** war die Aussage von Yona Yahav, dem Bürgermeister von Haifa.

So reisen wir jedes Jahr mit 16-18 Schüler/innen aus der FLS, dem Ursulinen-Gymnasium und anderen Mannheimer Schulen im Herbst für 10 bis 14 Tage nach Israel zum Austausch. Wir nehmen hierfür die Herbstferienwoche und eine Woche danach. In dieser Zeit wohnen wir bei Gastfamilien, erleben ihren Alltag und bereisen bzw. erkunden die nähere Umgebung von Haifa sowie den Norden Israels. Während unseres Aufenthalts unternehmen wir auch eine 3-Tages-Rundreise in eigener Regie, die uns in die Wüste, ans Tote Meer und nach Jerusalem führt. Unser Austausch ist eine Schulveranstaltung und kommt einer Studienreise gleich.

Die Schwerpunkte bei diesem Austausch mit Israel liegen in der individuellen Förderung durch:

- Internationale, multikulturelle Verständigung
- Soziale Kompetenzen,
- Toleranz und
- Sprachpraxis (Englisch)
- sowie Allgemeinbildung durch Besuche von Museen und Ausgrabungsstätten



Die Schüler/innen erleben Kultur und Wirtschaft, Geschichte und Tradition, Natur und Menschen, Sprache und Bildung hautnah!

Austausch, Kommunikation, Offenheit und Freundschaft sind die Basis für diesen über Jahre anhaltenden Erfolg.

So verfolgen wir dieses Ziel Jahr für Jahr weiter mit unserer Partnerschule, die „Comprehensiv High School“ in Kiryat Haim. Unsere israelischen Gastgeber und Austauschpartner kommen zum Gegenbesuch in der zweiten Julihälfte des darauffolgenden Jahres nach Mannheim. Während des Gegenbesuchs werden unsere Austauschpartner aus Kiryat Haim bei uns wohnen, unsere Sitten und Gepflogenheiten kennen lernen sowie die Metropolregion Rhein-Neckar und Mannheim erkunden. Während ihres 10 bis 14 tägigen Aufenthaltes werden sie auch in Eigenregie eine 3-Tages-Rundreise in die Schweiz unternehmen.

Anouk Bourrat-Moll

anouk.bourrat-moll@t-online.de



SAVE THE DATE

Zu Besuch bei den Drachen

Familienausflug am 13. Oktober 2019



Beim traditionellen Familienausflug zu Beginn des neuen Schuljahres lädt der Förderverein in diesem Jahr nach Lindenfels ein. Es stehen verschiedene Touren zur Wahl:

1. Besuch des Heimatmuseums
2. Stadtpaziergang
3. Drachendomuseum
4. Führung auf der Burg

Pro Person dürfen 2 Führungen ausgewählt werden. Zum Abschluss des Ausfluges treffen wir uns zum gemütlichen Ausklang im Bürgerhaus Lindenfels bei einer Brotzeit und Getränken. Da sich das Bürgerhaus in direkter Nachbarschaft zum Kurgarten und einem Spielplatz befindet, ist ausreichend Platz zum Spielen und Toben.

Kartenverkauf ist wie immer am Kennenlerntag, zu dem der Förderverein am 27.09.2019 einlädt. Auch eine Vorbestellung per Mail ist möglich bei Charlotte Adam unter charlotteadam1904@gmail.com

Der Förderverein freut sich auf Ihr Kommen!

Charlotte Adam

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Auflistung der Kartenpreise.

• Familienkarte I (1 Erwachsener mit Kindern)	20 €	Der Kartenpreis beinhaltet die Teilnahme an zwei Führungen nach Wahl (und Verfügbarkeit) sowie den anschließenden Imbiss im Lindenfelser Bürgerhaus.
• Familienkarte II (2 Erwachsene mit Kindern)	25 €	
• 1 Erwachsener	15 €	
• 1 Kind	7 €	

Möchten Sie weitere Schulkleidung erwerben?

Bitte schicken Sie eine Mail an:

vf@ursulinen-gymnasium.de

Folgende Angaben sind bei einer Bestellung unabdingbar:

- Name der Schülerin / des Schülers
- Klasse
- Kleidergröße (128-164, S, M, L, XL, XXL)
- Farbwunsch
- Rundhalsausschnitt, V-Ausschnitt, Polo-Shirt, Sweatshirt
- Telefonnummer für Rückfragen



Und falls Sie besondere Wünsche haben, Sven Lawrenz berät Sie gerne. Bei Festen und Veranstaltungen in der Schule ist am Stand des Fördervereins in der Regel auch ein Schulkleidungsstand zu finden. Dort finden Sie auch immer eine kleine Auswahl an Schulkleidung.

Herzliche Einladung

zur nächsten **Sitzung des Fördervereins**



Am: 22.10.2019
Um: 19.00 Uhr
Im: Blauen Salon
 Neubau EG
 A4,4
 68159 Mannheim



Wir freuen uns sehr auf bekannte und auf viele neue Gesichter!

Fragen und Anmeldung unter vf@ursulinen-gymnasium.de

Kontakt:

Ursulinen-Gymnasium A 4, 4, 68159 Mannheim, Tel.: 0621 – 15 65 874
info@ursulinen-gymnasium.de
http://www.ursulinen-gymnasium.de

Schulträger Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Förderverein vf@ursulinen-gymnasium.de

Ehemaligenbetreuung alumni-ugm@t-online.de

Sie möchten Mitglied werden?

Dann schreiben Sie eine Mail an vf@ursulinen-gymnasium.de oder gehen Sie zu unserem Mitgliedsantrag auf der Homepage des Ursulinen-Gymnasiums <https://www.ursulinen-gymnasium.de/eip/pages/foerderverein.php>

Redaktionleitung:

Petra Manolidis

Redaktion:

Eva-Maria Gronki-Jost, Dörthe Ritscherle-Ehrhardt, Gudrun Schimpf

Herausgeber:

Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim e.V.

Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim e.V.

Konto 302 44338 bei der Sparkasse RNN BLZ 670 505 05

IBAN DE47670505050030244338 / BIC MANSDE66XXX

Druck mit freundlicher Unterstützung von:

The logo for Cyperfection, featuring the word "cyperfection" in a white, lowercase, sans-serif font centered within a solid green rectangular background.

Cyperfection GmbH – Im Zollhof 1 – 67061 Ludwigshafen